

Deutschland verliert eine großartige Mutter und eine Friedensbotschafterin

Pressemitteilung des Landesintegrationsrates NRW zum Tod von Mevlüde Genç, 31.10.2022

„Mevlüde Genç verstarb im Alter von 79 Jahren. Diese Nachricht habe ich mit tiefer Trauer erhalten“, sagt Tayfun Keltek, Vorsitzender des Landesintegrationsrates Nordrhein-Westfalen. Am 29. Mai 1993 verlor Mevlüde Genç bei dem rechtsextremen Brandanschlag in Solingen fünf Angehörige ihrer Familie und 17 weitere Familienmitglieder wurden schwer verletzt. Seitdem setzte sie sich für Frieden und Toleranz ein. Sie bekämpfte den Hass und setzte statt Rache auf Versöhnung. Sie war nicht nur eine großartige Mutter und Frau, sondern auch eine Friedensbotschafterin, die ihresgleichen suchte.

Keltek besuchte vergangenen Sommer Mevlüde Genç und ihren Mann Durmuş Genç in ihrem Heimatort Mercimek in der Türkei. Bei dieser Gelegenheit wurde über den 30. Jahrestag des Brandanschlages gesprochen. Sie wollte bei der Veranstaltung persönlich dabei sein, weil es ihr wichtig war, dass kein Hass gesät werden darf und die Menschen, egal welcher Herkunft sie sind oder welcher Religion sie angehören, auf dieser Welt in Frieden zusammenleben müssen. Sie wollte, dass gerade die jüngere Generation sich das zur eigenen macht und die Zukunft entsprechend gestaltet.

„Es ist nicht möglich, mit Worten den ihr zugefügten Schmerz zu beschreiben. Trotzdem war es für sie wichtig, Frieden und Toleranz in den Vordergrund zu stellen. Gerade deshalb ist es für mich wichtig, das Erbe von Mevlüde Genç weiter in Ehren zu halten und alles Mögliche für ein gleichberechtigtes und friedliches Miteinander in unserer Gesellschaft zu tun. Schließlich prägte sie Generationen türkischstämmiger Menschen bei ihrer Haltung zu Deutschland. Sie bekannte sich zu Deutschland und betonte bei unseren Veranstaltungen immer wieder, dass Deutschland auch ihre Heimat sei. Weil Deutschland die Heimat aller hier Lebenden ist, müssen wir uns entschieden gegen Rassismus und Rechtsextremismus stellen und sie bekämpfen. Es ist die Pflicht jedes Demokraten die Werte des Grundgesetzes zu verteidigen und für sie einzustehen. In diesen Tagen ist es mehr denn je erforderlich zusammenzustehen und die Botschaft von Mevlüde Genç hochzuhalten. Nämlich, Frieden und Toleranz! Möge sie in Frieden ruhen!“ So Keltek abschließend.

Mevlüde Genç wird in die Türkei überführt und in Mercimek/Merzifon beerdigt. Am Dienstag, den 1. November 2022 um 14 Uhr findet eine offizielle Trauerfeier an der Unteren Wernerstraße 81 in 42651 Solingen statt.